

Der «Tanz in die Taiga» erfüllte die Hoffnungen

Akkordeon Orchester Magden machte vor internationaler Fachjury in Innsbruck gute Figur

Am «internationalen World Music Festival» schnitt das AOM nicht nur gut ab, sondern genoss eine tolle Reise und hochwertige Akkordeonmusik.

MAGDEN. Hoffnungsvoll traf sich das Akkordeon Orchester Magden (AOM) am Freitag nach Auffahrt um gemeinsam an das 10. «internationale World Music Festival» nach Innsbruck (A) zu reisen.

Mit seiner Teilnahme in der Kategorie «Orchester Mittelstufe» wollte sich das AOM der internationalen Konkurrenz und Jury stellen. Nach der kurzweiligen Reise in Innsbruck ange-



Dürfen zufrieden sein: Dem Akkordeon Orchester Magden wurde von internationaler Jury das Prädikat «sehr gut» verliehen.

Foto: zVg

kommen, bot sich die Gelegenheit, die Vorträge anderer Orchester anzuhören. Die Vielfalt der Musikstile und Darbietungen war beeindruckend. Am

Samstagvormittag war es dann soweit: Das AOM betrat die Bühne und präsentierte sein Wettspielstück «Tanz in der Taiga», komponiert von M. Probst.

Nach der gelungenen Darbietung nutzten die Spieler den restlichen Tag, um die schöne Altstadt von Innsbruck zu erkunden und die Auftritte anderer Formationen in den verschiedensten Kategorien zu besuchen.

Am «Abend der Nationen» bot das Festival professionelle Akkordeonmusik für jeden Geschmack. So liess das AOM einen erlebnisreichen Tag ausklingen. Den Abschluss des Festivals bildete die Rangverkündigung, zu der sich am Sonntagmorgen rund zehntausend Akkordeonisten in der Olympiahalle versammelten. Dirigent Roland König durfte eine Urkunde mit dem Prädikat «sehr gut» in Empfang nehmen. Nach drei abwechslungsreichen Tagen steht für das AOM fest: «Wir sind im 2013 wieder dabei!» (mgt)